

Geleitwort von Konrad Adenauer

Zu den Aufgaben von Fortis Colonia gehört die Beschäftigung mit den Befestigungswerken der verschiedenen Epochen, aber auch deren Auswirkungen auf die Kölner Stadtstruktur - ein Aspekt, der dieses Jahr den Schwerpunkt unseres Aktionswochenendes bildet. Dieses weite Thema kann im Rahmen eines Wochenendes nicht vollständig vorgestellt werden. Es gibt festungsbedingte Erscheinungsformen im Stadtbild, die nur großräumig, d. h. mit Blick auf einen größeren Stadtausschnitt erkannt werden können. Statt eines diesbezüglich wenig aufschlussreichen Spaziergangs werden derartige Stadtbildformationen in Kurzvorträgen am Samstagabend vorgestellt.

Die Grüngürtel, die in den 1920er Jahren nach Aufhebung der Festungseigenschaft Kölns entstanden, sind die größtflächigsten und bekanntesten Zusammenhänge zwischen dem ehemals befestigten Köln und den heutigen Stadtstrukturen. Während der Führungen durch diese Grünanlagen werden jeweils Spuren oder Relikte der Befestigung gezeigt und erläutert. Selbstverständlich finden zudem auch dieses Jahr wieder spezielle Führungen zu den römischen, mittelalterlichen und preußischen Befestigungsbauten statt.

Die Karte für dieses Aktionswochenende zeigt das gesamte Stadtgebiet ohne das bei den vorherigen Programmkarten übliche Vergrößerungsglas, das den Stadtkern vergrößerte und dafür die innenstadtnahen Vororte verdeckte. Gerade die Entstehung und weitere Entwicklung der inneren Vororte sind auf die mittelalterliche Befestigungen und den inneren Festungsring zurückzuführen, und so ist die Wiedergabe aller Vororte bei der Darstellung unseres Schwerpunktthemas unverzichtbar.

Die Karte für dieses Aktionswochenende zeigt das gesamte Stadtgebiet ohne das bei den vorherigen Programmkarten übliche Vergrößerungsglas, das den Stadtkern vergrößerte und dafür die innenstadtnahen Vororte verdeckte. Gerade die Entstehung und weitere Entwicklung der inneren Vororte sind auf die mittelalterliche Befestigungen und den inneren Festungsring zurückzuführen, und so ist die Wiedergabe aller Vororte bei der Darstellung unseres Schwerpunktthemas unverzichtbar.

Allen Teilnehmern an unseren diesjährigen Veranstaltungen wünschen wir spannende und informative Stunden.

Konrad Adenauer

Abfolge der Veranstaltungen

Freitag, 13. Juni 2014

19.00 Uhr: Eröffnungsveranstaltung (1)

Samstag, 14. Juni 2014

10.00 – 17.00 Uhr: Fort X (15)
10.00 Uhr: Fritz-Encke-Volkspark (34)
11.00 Uhr: Fort X (24)
11.00 Uhr: Fort V (14)
12.00 – 17.00 Uhr: Mittelalterliches Spectaculum (8)
12.00 Uhr: Vortrag: Fort V u. a. (14)
12.00 Uhr: Fort X, Grünanlage (25)
13.00 Uhr: Römermauer (3)
13.00 Uhr: Wehrhaftes Köln (5b)
13.00 – 17.00 Uhr: Fort IV (20)
14.00 Uhr: Stadtmuseum (5a)
14.00 Uhr: Fort IX (23)
14.00 Uhr: Innenstadtfernes Sülz (33)
15.00 Uhr: Nördliches Rayongelände (18)
15.00 Uhr: Fort V, Müngersdorf (21)
15.00 Uhr: Westhovener Aue (31)
15.30 Uhr: Kastell Divitia (4)
16.00 Uhr: Ringstraße / Neustadt-Nord (12)
16.00 Uhr: Bottmühle (7)
16.00 Uhr: Fort I, Grünanlage (13)
16.00 Uhr: Vortrag Entfestung Kölns (20)
16.00 Uhr: Proviantamt, Trude-Herr-Park (38)
18.00 Uhr: Vortragsabend (2)
18.00 Uhr: Grünanlagen
18.45 Uhr: Eisenbahnbau
19.30 Uhr: Wirtschaft

Sonntag, 15. Juni 2014

10.00 – 17.00 Uhr: Fort X (15)
10.00 Uhr: Linksrheinischer Äußerer Grüngürtel (29)
10.00 Uhr: Rechtsrheinischer Äußerer Grüngürtel (30)
11.00 – 18.00 Uhr: Mittelalterliches Spectaculum (8)
11.00 Uhr: Fort I, Grünanlage (13)
11.00 Uhr: Innerer Grüngürtel, westlicher Teil (16)
11.00 – 17.00 Uhr: Fort IV (20)
12.00 Uhr: Fort V (14)
13.00 Uhr: Vortrag: Fort V u. a. (14)
13.00 Uhr: Fort XI (26)
14.00 Uhr: Innerer Grüngürtel, nördlicher Teil (17)
14.00 Uhr: Hahnentorbung (9)
14.00 Uhr: Fort IX (23)
14.00 Uhr: Proviantamt, Trude-Herr-Park (38)
14.00 Uhr: Hacketäuerkaserne, Zwischenwerk Xlb (37)
14.00 Uhr: Barbarastraße, Kasernen (35)
14.00 Uhr: Wehrhaftes Köln (5b)
15.00 Uhr: Zwischenwerk Xlb, Grünanlage (27)
15.00 Uhr: Straßenverlauf (6)
15.30 Uhr: Boltensternstraße, Kasernen (36)
16.00 Uhr: Fort VI und Umfeld (22)
16.30 Uhr: Fort XII, Grünanlage (28)
17.00 Uhr: Südfriedhof (32)
17.00 Uhr: Innenstadtnahes Sülz (19)

Donnerstag, 19. Juni 2014

15.00 Uhr: Neustadt-Süd (10)



Römermauer nahe dem Mauritiussteinweg (3)



Stadtmuseum auf der Römermauer (5)



Bottmühle auf ehemaliger Wallplattfläche (7)



Hahnentor. Postkarte um 1900 (9)



Blick auf das Eigelsteintor vom Ring aus (12)



Kernwerk von Fort V mit moderner Ergänzung (14)



Aufgang zum Rosengarten, Fort X, Neusser Wall (15)

DenKmal - 2000 Jahre wehrhaftes Köln Fortis Colonia und Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz 13. – 15. Juni 2014

1. Eröffnungsveranstaltung

Begrüßung durch Vorsitzenden Konrad Adenauer sowie Bürgermeister Hans-Werner Bartsch. Kurzvorträge: Dombaumeisterin a. D. Prof. Dr. Barbara Schock-Werner: Auswirkungen der römischen und mittelalterlichen Befestigungen Dr. Henriette Meynen: Auswirkungen der Befestigungen der Preußenzeit

Freitag, 13.6.: 19.00 Uhr, Fort I im Friedenspark an der Südbrücke

2. Vortragsabend

Kölner Befestigungen und Grünanlagen. Referentin: Karla Krieger (18.00 Uhr);
Preußische Befestigungen und Eisenbahnbau. Referent: Ulrich Naumann (18.45 Uhr);
Von der Festung zur Wirtschaftsmetropole. Die ökonomische Entwicklung entlang der Rayongebiete. Referent: Dr. Ulrich Soénius (19.30 Uhr)
Samstag, 14.6.: 18.00 Uhr, Vortragsraum in der Residenz am Dom, An den Dominikanern 6-8

Römische Befestigungen

3. Römermauer am Mauritiussteinweg

Gang entlang der Römermauer mit Erläuterungen zur Entwicklung der Mauer innerhalb der umgebenden Bebauung, Hinweis auf den heutigen Zustand und Gedanken einer möglichen Sanierung.
Organisation: Rheinischer Verein, Referent: Stephan von Wahl
Samstag, 14.6.: 13.00 Uhr, Treffpunkt: Clemensstraße / Mauritiussteinweg

Anlagen als Folgen römischer Befestigungen

4. Das spätrömische Kastell Divitia in Deutz

Zentrales Bodendenkmal in einem zukünftigen Historischen Park Deutz. Führung mit Besichtigung der sonst nicht öffentlich zugänglichen Gewölbekeller unter der ehemaligen Abtei St. Heribert, Urbanstraße 1
Referent: Thomas Georg Tremblau
Samstag, 14.6.: 15.30 Uhr, Treffpunkt: vor der Kirche Alt St. Heribert, Urbanstraße 1

5a. Stadtmuseum

Besichtigung des auf der Römermauer errichteten Zeughauses, das bis ins 19. Jahrhundert Waffenlager war. Erläuterungen zum benachbarten Römerbrunnen, der alten Wache und dem Umfeld (Regierungs- und Gerichtsgebäude). Referent: Dr. Ralf Beines
Samstag, 14.6.: 14.00 Uhr, Treffpunkt: Burgmauer am Römerbrunnen

5b. Führung im Stadtmuseum zum Thema Wehrhaftigkeit in Köln

Der Eintritt ins Stadtmuseum für Teilnehmer/innen an der Führung ist frei. Referenten: Adolf Weiß (Samstag) und Gottfried Wallpott (Sonntag)
Samstag, 14.6.: 13.00 Uhr und Sonntag, 15.6.: 14.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang Stadtmuseum

Mittelalterliche Befestigungen

6. Straßen als Dokumente der frühen mittelalterlichen Befestigungen

Spaziergang entlang der Begrenzung der ersten Stadterweiterung, der Rheinvorstadt, und der folgenden Befestigungsanlage von 1106 um Oversburg, das Viertel um St. Aposteln und Niederich.
Organisation: Rheinischer Verein. Referent: Dr. Alexander Kierdorf
Sonntag, 14.6.: 15.00 Uhr, Treffpunkt: Am Leystapel/Filzengraben

7. Bottmühle

Geschichte des 1677/78 errichteten Bötmühlenturms. Innenbesichtigung, Aussicht vom Turm auf die Umgebung.
Referenten: Frau Sigrid Porsche
Samstag, 14.6.: 16.00 Uhr, Treffpunkt: vor dem Eingang der Bottmühle

Begleitprogramm zur mittelalterlichen Befestigung

8. Spectaculum einer renommierten Gruppe in mittelalterlicher Aufmachung

Aufführende: Ritter der Tafelrunde
Samstag, 14.6.: 12.00 – 17.00 Uhr und Sonntag, 15.6.: 11.00 – 18.00 Uhr durchgehend, Standort: Severinstor, zudem kurzfristig Gang einiger Ritter zur Ulrepforte und Bottmühle

Auswirkungen der mittelalterlichen Befestigungen

9. Einfluss der mittelalterlichen Befestigung auf die Stadtstruktur innerhalb der Mauer

Besichtigung der Hahnentorbung und anschließender Spaziergang im Umkreis des Hahnentors. Referentin: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
Sonntag, 15.6.: 14.00 Uhr, Treffpunkt: Hahnentorbung

10. Die Neustadt vor der mittelalterlichen Stadtmauer

Spaziergang mit Erläuterungen u.a. zu den festungsbedingten Vorgaben für den Bau der südlichen Neustadt. Referentin: Prof. Dr. Hiltrud Kier
Donnerstag, 19.6.: 15.00 Uhr, Treffpunkt: Chlodwigplatz vor dem Severinstor

11. Ein Querschnitt durch die Neustadt

Spaziergang von der Ehrenstraße nach Ehrenfeld. Referent: Dr. Mark Sauer
Sonntag, 15.6.: 11.00 Uhr, Treffpunkt: Ehrenstraße/Friesenwall

12. Die Ringstraße in der Neustadt

Spaziergang vom Hansaring über den Theodor-Heuss-Ring zur Bastei mit Erläuterungen zur Bauentwicklung vor der mittelalterlichen Mauer. Referent: Dr. Werner Jung
Samstag 14.6.: 16.00 Uhr, Treffpunkt: Hansaring / Kümphenshof

Preußischer innerer Befestigungsring

13. Fort I, Oberländer Wall

Begehung mit Erläuterungen zur 1915 angelegten Grünanlage auf dem aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammenden Fort. Referentin: Karla Krieger
Samstag, 14.6.: 16.00 Uhr und Sonntag, 15.6.: 11.00 Uhr, Treffpunkt: Oberländer Wall / Zugang zum Fort

14. Fort V, am Südbahnhof zwischen Zülpicher und Otto-Fischer-Straße

Führung mit Erläuterungen zum Außen- und Innenbau des 1843–1847 errichteten Forts. Vortrag: Vom Festungsbau zum Forschungsinstitut. Referent: Dr. Andreas Janotta
Samstag, 14.6. Führung: 11.00 Uhr, Vortrag: 12.00 Uhr, Sonntag, 15.6. Führung: 12.00 Uhr, Vortrag: 13.00 Uhr, Treffpunkt: vor dem Eingang des Rundbaus

15. Fort X, Neusser Wall 33

Führungen mit Erläuterungen zum Innen- und Außenbau des 1819–1825 erbauten detachierten Forts, das Ende der 1880er Jahre in die innere Umwallung einbezogen und 1919/20 in ein "grünes Fort" umgestaltt wurde. Personen im bunten Rock. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Festung Köln e. V. und Fortis Colonia e. V. Referenten: Werner Pitzler, Peter Sievert, Dirk Wolfrum, Uwe Zinnow
Samstag, 14.6. und Sonntag 15.6: jeweils 10.00 – 17.00 Uhr durchgehende Besichtigung, Treffpunkt: Fort X

Anlagen auf bzw. vor dem inneren Festungsring

16. Innerer Grüngürtel von der Bachemer Straße bis zum Herkulesberg

Spaziergang auf der Anfang der 1920er Jahre auf der freien Schussfläche vor der inneren Umwallung angelegten Grünanlage. Erläuterungen zur Geschichte und zu gegenwärtigen Sanierungsmaßnahmen. Referent: Michael Heidbreder
Sonntag, 15.6.: 11.00 Uhr, Treffpunkt: Bachemer Straße / Zülpicher Wall

17. Innerer Grüngürtel vom Rosengarten zur Alhambra

Spaziergang. Vom Höhepunkt im wörtlichen und übertragenen Sinne im nördlichen Inneren Grüngürtel, dem Rosengarten – 1919/20 auf dem aufgelassenen Fort nach dem Entwurf von Fritz Encke angelegt – zur zweiten außergewöhnlichen Gestaltung, der sogenannten Alhambra. Referentin: Dr. Henriette Meynen
Sonntag, 15.6.: 14.00 Uhr, Treffpunkt: Fort X am Enveloppeptor

18. Nördliches Rayongelände.

Auswirkungen der Rayonbestimmungen auf die Struktur von Riehl (Flora, Zoo, u. a.). Referent: Kai Nilson
Samstag, 14.6.: 15.00 Uhr, Treffpunkt: Alter Stammheimer Weg/An der Flora

19. Rayonbestimmungen und die städtebauliche Struktur des innenstadtnahen Sülz

Spaziergang mit Erläuterungen zur Baugeschichte von Sülz u.a. in Bezug auf die Schusslinien. Referent: Alexander Hess
Sonntag, 15.6.: 17:00 Uhr, Treffpunkt: Fort V (Rundbau, Zülpicher Straße)

Preußischer äußerer Befestigungsring

20. Fort IV, Freimersdorfer Weg (Bocklemünd)

Ausstellungen, Führungen und Vorträge zur Luftfahrtgeschichte.
Organisation: Werner Müller (Luftfahrtarchiv), „Café 1914“
Samstag, 14.6.: 13.00 – 17.00 Uhr und Sonntag, 15.6.: 11.00 – 17.00 Uhr durchgehende Besichtigung
Vortrag: Die Entfestung Kölns, Referent: Dr. Marko Gebert
Samstag, 14.6.: 16.00 Uhr

21. Fort V (Müngersdorf)

Geschichte des 1874–1877 erbauten Forts, Teilschleifung 1921/22, Kehlkaserne im Dritten Reich: Sammellager für Juden, Schleifung der Kehlkaserne um 1962. Hinweis und Erläuterung sichtbarer Spuren und Indikatoren (botanischer Art) auf das ehemalige Bauwerk. Referenten: Dr. Wolfgang Kunick, Birte Klarzyk, Dr. Henriette Meynen, Vertreter des Müngersdorfer Bürgervereins
Samstag, 14.6.: 15.00 Uhr, Treffpunkt: Aachener Straße / Walter-Binder-Weg

22. Fort VI (Lindenthal)

Außenbesichtigung des 1873–1877 erstellten und 1921 zu Teilen geschleiften Forts. Spaziergang durch den 1923 von Fritz Encke entworfenen Felsengraben über den Decksteiner Weiher zum Aussichtstandort mit Blick auf den Dom. Referent: Helmut Lüssem
Sonntag, 15.6.: 16.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Fort (Zufahrt von der Militärringstraße gegenüber der Straße An der Decksteiner Mühle)

23. Fort IX, Porzer Ringstraße (Westhoven)

Besichtigung des Innen- und Außenbaus des 1877–1881 errichteten und 1922 zu Teilen geschleiften Forts, das 1951–1995 vom belgischen Militär genutzt wurde und 1995–2000 als Pferdestall diente. Referent: Karl Heinz Blümel
Samstag, 14.6. und Sonntag, 15.6.: 14.00 Uhr, Treffpunkt: Zugang zum Fort. Festes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich.

24. Fort X, Nohlenweg (Höhenberg)

Besichtigung des 1877–1882 erstellten und 1922 zu Teilen geschleiften Forts. Referent: Bernd Pullem
Samstag, 14.6.: 11.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Fort (im Anschluss Führung 25 möglich)

25. Fort X, Nohlenweg (Höhenberg)

Gang durch die 1927/28 angelegte Grünanlage auf dem Fort. Referent: Wolfgang Krause
Samstag 14.6.: etwa 12.00 Uhr (im Anschluss an die Führung 24), Treffpunkt vor dem Fort

26. Fort XI, Piccoloministraße (Buchheim)

Außenbesichtigung des 1877–1881 erstellten und 1922 zu Teilen geschleiften Forts und Gang durch die Grünanlage – entworfen 1926 von Fritz Encke und 1931 angelegt – auf dem Fort. Referentin: Sabine Rauchschalbe
Sonntag, 15.6.: 13.00 Uhr, Treffpunkt: Zugang zum Fort (im Anschluss Führung 27 möglich)

27. Zwischenwerk Xlb, Cottbuser Straße (Mülheim)

Außenbesichtigung des 1877–1881 errichteten und 1922 zu Teilen geschleiften Zwischenwerks, Gang durch die auf dem Zwischenwerk von Fritz Encke 1923 entworfene und im Jahr 1927 ausgeführte Grünanlage. Referentin: Sabine Rauchschalbe, Referent: Dr. Mark Sauer
Sonntag, 15.6.: 15.00 – 16.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Zwischenwerk (im Anschluss Führung 28 möglich)

28. Fort XII, Stammheimer Häuschen (Stammheim)

Gang durch die Grünanlage auf dem 1877–1880 errichteten, 1922 zu Teilen geschleiften und Mitte der 1970er Jahre völlig übererdeten Fort. Referentin: Sabine Rauchschalbe
Sonntag, 15.6.: 16.30 – 18.00 Uhr, Treffpunkt: Am Stammheimer Häuschen, Zugang zur Grünanlage

Anlagen auf bzw. vor dem äußeren Festungsring

29. Mit dem Fahrrad durch den linksrheinischen Äußeren Grüngürtel

Auf der Tour vorbei an den Relikten ehemaliger Festungswerke. Erläuterungen zur in den 1920er Jahren gestalteten Erholungsanlage und zu dem heutigen Bedürfnissen angepassten Masterplan. Referent: Peter Unkelbach
Sonntag 15.6.: 10.00 Uhr, Treffpunkt: Parallelfußweg zur Militärringstraße zwischen KVB-Station und Zwischenwerk VIIIb

30. Mit dem Fahrrad durch den rechtsrheinischen Äußeren Grüngürtel

Tour entlang des nicht ganz geschlossenen Grünraums mit einzelnen Überresten von Festungswerken. Erläuterungen u.a. auf die geplanten Umsetzungen des Masterplans. Referenten: Thomas Hilker und Dr. Martin Turck
Sonntag, 15.6.: 10.00 Uhr, Treffpunkt: Fort X, Nohlenweg

31. Westhovener Aue

Führung durch die Erholungsanlage, deren Gelände bis 1995 vom belgischen Militär genutzt wurde, und wo zudem das 1877–1881 errichtete und zu Teilen 1922 geschleifte Zwischenwerk IXa gelegen ist. Referentin: Sabine Rauchschalbe
Samstag, 14.6.: 15.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt: In der Westhovener Aue/Kölner Straße

32. Südfriedhof – Friedhof contra Militär

Führung durch den Parkfriedhof mit Hinweisen auf die einstigen Planungsschwierigkeiten auf Grund des Standorts von drei Zwischenfeldbauten auf diesem Gelände. Referent: Dr. Ralf Beines
Sonntag: 15.6.: 17.00 Uhr, Treffpunkt: Hönninger Platz / Eingang zum Südfriedhof

33. Auswirkungen der Rayonbestimmungen auf die innenstadtfernen Teile von Sülz

Spaziergang vom Hermeskeiler Platz zum Decksteiner Fort. Referent: Alexander Hess
Samstag, 14.6.: 14.00 Uhr, Treffpunkt: an der Stadtbahnhaltestelle Linie 9, Hermeskeiler Platz (im Anschluss Führung 22 möglich)
Anlagen auf einstigen militärischen Einrichtungen

34. Fritz-Encke-Volkspark

Führung durch die 1923/24 nach dem Entwurf von Fritz Encke angelegte Parkanlage auf dem einstigen Pulvermagazin. Referent: Ulrich Markert
Samstag 14.6.: 10.00 Uhr, Treffpunkt: Kardorfer Straße / Pingsdorfer Straße

35. Barbarastraße, Artilleriekasernen

Gang entlang der Barbarastraße mit Erläuterungen zu den nicht mehr vorhandenen Kasernenbauten und der Umnutzung der noch vorhandenen Bauten der Fischerkaserne. Referent: Dr. Jens Rohde
Sonntag, 15.6.: 14.00, Treffpunkt: Barbarastraße 1, Einfahrt (nicht Haupteingang des Bundesverwaltungsamtes), Parkmöglichkeiten entlang der Barbarastraße und in der Einfahrt zum Gewerbepark Barbarastraße 3, KVB Linie16 bis Amsterdamer Straße/Gürtel (im Anschluss Führung 36 möglich)

36. Kasernen Boltensternstraße – Riehler Heimstätten

Spaziergang durch das SBK-Gelände mit Erläuterungen zur Umnutzung der Kasernenstadt zur sozialen Einrichtung in den 1920er Jahren. Referent: Joachim Brokmeier
Sonntag, 15.6.: 15.30 Uhr, Treffpunkt: Boltensternstraße 16 (Einfahrt des SBK-Geländes). Parkmöglichkeiten auf dem SBK-Gelände. KVB Linie 13 und 18 (Slabystraße) und 140 (Seniorenzentrum Riehl)

37. Von der ehemaligen Hacketäuer-Kaserne zum Zwischenwerk Xlb

Spaziergang mit Erläuterungen zur Kaserne und Umnutzung der Kasernenbauten und deren Gelände sowie dem Gang zu einem Einsatzstandort. Erläuterung zum Zwischenwerk Xlb. Referent: Dr. Mark Sauer
Sonntag, 15.6.: 14.00 Uhr, Treffpunkt: Schützenhofstraße/Berliner Straße (Anschlussführung 27)

38. Vom Proviantamt zum Bürgerzentrum und Trude-Herr-Park

Geschichte des Baublocks zwischen Zugasse und Dreikönigenstraße. Referent: Wolfgang Becker
Samstag, 14.6.: 16.00 Uhr und Sonntag, 15.6.: 14.00 Uhr, Treffpunkt: Bayenstraße/Dreikönigenstraße

Informationen zu eventuelle Änderungen der Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite von Fortis Colonia (www.fortis-colonia.de).

Impressum:
Fortis Colonia e. V.
Weißhausstraße 17
50939 Köln
www.fortis-colonia.de
info@fortis-colonia.de

Wir danken der Stadt Köln für die Nutzung kommunaler Geodaten: Stadt Köln, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, Genehmigungsvermerk: KT 2014/016
Unser Dank gebührt auch dem Emons Verlag für die Nutzungsanlabnis der thematischen Karte auf Basis dieser städtischen Karte (= Beilage der Publikation: Festungsstadt Köln – Bollwerk im Westen, hrsg. von Henriette Meynen. Köln 2010)
Fotos: Jens Rohde, Manfred Sabow, Patrick Sonne u. a.

